SCHAUKASTEN ANDACHT

Für Jubilare und die kommenden Tage

GEDANKEN ZUM HIER UND JETZT von Pfarrer Adrian Ladner

Jesus sagte: »Ich bin der wahre Weinstock. Mein Vater ist der Weinbauer. Er entfernt jede Rebe an mir, die keine Frucht trägt. Und er reinigt jede Rebe, die Frucht trägt, damit sie noch mehr Frucht bringt.«

Die Worte stehen im Johannesevangelium. Was ich an dem Bild schön finde, ist Folgendes:

Ein Weinstock verbindet verschiedene kleine Trauben zu einem Gesamtbild. Die einzelnen Trauben stehen für die verschiedenen Menschen und ihre Geschichten. Da ist eine Frau, die liegt mit Wehen gerade im Krankenhaus. Ein Mann liegt zur gleichen Zeit im Bett und atmet schwer. Ein kleiner Junge spielt in der Notbetreuung der Kita. Ein Mädchen fragt ihre Mutter, wann ihre Freundin wieder zum Spielen kommen darf. Und ein Team von Wissenschaftlern arbeitet gerade an einem Forschungsbericht. Alle von ihnen, wo auch immer sie sich gerade befinden, sind verbunden. Durch Gott. Wie die Trauben am Weinstock.

Es gibt etwas in unserem Miteinander, das größer ist als ich. Größer als du. Größer als wir zusammen. Es umfasst uns. Ist in uns und um uns. Es ist Gottes Herrlichkeit. Gottes Herrlichkeit leuchtet durch uns hindurch. Wenn es ganz am Anfang der Bibel heißt, wir sind sein Ebenbild, dann steckt etwas von Gott in dir und mir drin. Wir sind die Reben an seinem Weinstock. Wir sind die Lebewesen auf diesem einen Planeten.

Und darin steckt auch etwas Entlastendes. Ich muss nicht alles allein schaffen. Es wirken mehrere mit. Es gibst sicher Momente, da fühlst du dich schwach. Wenn die vergangenen Wochen an dir nagen. Doch die Herrlichkeit Gottes strömt auch zu dir. Was du hier tust, bewirkt etwas. Auch wenn du es vielleicht belächelst. Und was andere tun, bewirkt auch etwas für dich.

Wenn an einem Weinstock eine Traube etwas kleiner ist als die anderen, so ist sie jedoch beteiligt am Ende, ob es ein guter Wein wird. Vielleicht gibt gerade sie die Nuance für die Verfeinerung des Geschmacks. Was du nicht kannst, kann vielleicht jemand anderes. Gottes Herrlichkeit ist längst da. Und sie gelangt dorthin, wo es gebraucht wird. Vertrau darauf.

Denn wir sind miteinander verbunden miteinander durch Jesus Christus. Durch unseren Glauben an ihn. Wenn wir auf ihn vertrauen. Und wenn wir an ihm zweifeln.

Jesus gibt uns mit seinen Worten vom Weinstock eine unglaubliche Botschaft mit auf den Weg. Eine Botschaft, die Zeit braucht zum Reifen. Wie ein guter Wein. Durch Jesus Christus sind wir bereits neue Menschen geworden. Und damit schon hier auferstanden. Wir alle gemeinsam. Jesus spricht dir, mir und allen anderen zu:

Ich bin der Weinstock. Ihr seid die Reben.

Ihr seid schon rein.

Ihr bringt schon Frucht.

Amen.